



im Rat der Stadt Aurich

An  
Herrn Bürgermeister  
Feddermann  
und Kämmerin Frau Lorenz

Fraktionsvorsitzender  
Hendrik Siebolds  
Im Hook 15  
26605 Aurich  
Tel 04941/64639  
Fax 04941/18709  
info@siebolds.de

Aurich 09.11.2024

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Feddermann, sehr geehrte Frau Lorenz,  
zum Haushalt 2025 stellen wir hiermit folgende Anträge

- 1. Die für den Anrufbus (Produkt 547-010) angesetzten 186.000 € werden auf 400.000 € erhöht.**

**Begründung:**

Die Verwaltung wurde vom Rat beauftragt, die Voraussetzungen für ein On-Demand-Bussystem zu prüfen. Der Vertrag für den jetzigen Anrufbus läuft im Mai 2025 aus. Bis dahin soll ein Konzept für ein verbessertes Rufbussystem bzw. On-Demand-Bussystem erarbeitet werden. Sollten das Konzept sowie seine Umsetzung nicht rechtzeitig ab Mai 2025 realisiert werden können, droht eine Versorgungslücke im städtischen ÖPNV. Das betraf viele Nutzer des Anrufbusses, insbesondere ältere Menschen und Bürger ohne Auto. In jedem Fall ist ein höherer Haushaltsansatz notwendig, um eine Versorgungslücke zu verhindern, sei es durch Fortsetzung des jetzigen Anrufbusses, einen Ersatzverkehr oder schon das neue Konzept. Deshalb sind mindestens die beantragten 400.000 € anzusetzen, um ein städtisches Busangebot für 2025 finanzieren zu können.

- 2. Für eine Neupflasterung des Marktplatzes werden Mittel für die Planung und Kostenberechnung eingestellt.**

**Begründung:**

Die Fußgängerzone ist nun neu gepflastert und möbliert. Die Altstadtstraßen mit Fußwegen sind (außer am Georgswall) ebenfalls saniert. Demgegenüber ist der Marktplatz nicht funktionstüchtig und nicht verkehrssicher. Das schlechte, holprige Pflaster mit den groben Granitsteinen und großen Fugen ist eine erhebliche Gefahr für die Nutzer, insbesondere für Menschen mit körperlichen Einschränkungen wie zum Beispiel Rollstuhlfahrer, Senioren mit Rollatoren oder Eltern mit Kinderwagen. Das Pflaster ist zudem schwer zu reinigen und unansehnlich. Sehr viele Granitplatten sind bereits gebrochen. Mit Fertigstellung der neuen Markthalle wäre der geeignete Zeitpunkt da, um endlich auch das Marktplatzpflaster zu ersetzen. Eine Neupflasterung könnte zudem auch Vorkehrungen für die verschiedenen Nutzungen des Marktplatzes umfassen (wie z.B. Kabelschächte für Feste und Wochenmarkt, Bodenhülsen für Sonnenschirme).

Mit freundlichen Grüßen

Hendrik Siebolds